

Hintergründe zum Thema:

Seit über 40 Jahren wird über die neue Trassenführung der B271 zur Entlastung der angrenzenden Ortschaften geredet. Es wurden etliche Varianten diskutiert, wieder verworfen, andere Lösungsansätze ins Spiel gebracht sowie Vor- und Nachteile abgewogen.

Zwischenzeitlich hat die Verkehrsdichte derart zugenommen, dass ein unerträgliches Maß an Umweltbelastung durch Lärm, Abgase, Erschütterungen und Gefahren für die Bewohner in den Ortschaften entstanden ist. Die Orte werden dadurch unattraktiver, viele Orte haben einen erheblichen Leerstand an Gebäuden, der demographische Wandel tut ein Übriges. Eine Entwicklung der Infrastruktur kann trotz guter Substanz nicht stattfinden.

Die B 271 neu hat nun für den ersten Bauabschnitt von Kirchheim bis Dackenheim die Finanzierung erhalten. Die Fertigstellung soll im Jahr 2019 sein.

Der nächste Bauabschnitt ist von Bad Dürkheim nach Kallstadt vorgesehen. Hier beginnt das Planfeststellungsverfahren in diesem Jahr.

Der dritte Abschnitt – der Mittelteil um Herxheim – wird im Anschluss in Angriff genommen.

Nachdem nun die Umsetzung des ersten Bauabschnittes in die Wege geleitet wurde und zukünftig die Ortsdurchfahrt Kirchheim entfällt, wird nach Fertigstellung eine noch höhere Belastung für den Rest der Gemeinden entlang der Weinstraße resultieren. Einzige Entlastung für diese Orte und deren Bewohner ist die schnellstmögliche Weiterführung der neuen Trasse.

ViSdPR: Forum Zukunft an der Weinstraße, www.B271.de
c/o Ungstein21 e.V., Sigrun Maier, Vorstand, Spielbergweg 8, 67098 Bad Dürkheim

EINLADUNG

ZUR

INFOVERANSTALTUNG

ÜBER DIE

B 271 neu

AM 27.04.2015

UM 19:00 h

IM

RESTAURANT HONIGSÄCKEL

WEINSTRASSE 82

67098 BAD DÜRKHEIM - UNGSTEIN

Vor wenigen Wochen hat sich die überörtliche und überparteiliche Interessengemeinschaft

**Forum Zukunft an der Weinstraße –
Perspektive durch die B 271 neu**

gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hat für eine nachhaltige Verkehrsplanung, zur Verbesserung der lokalen Verkehrssituation der beteiligten Ortschaften, einzutreten.

Gründungsmitglieder sind Vertreter von Gemeinden, politischen Fraktionen und Vereinen. Weitere Gemeinden haben inzwischen ihre Unterstützung bzw. einen Beitritt angekündigt. Dieser Zuspruch zeigt, dass das Thema Verkehr für alle eine bedeutsame Rolle spielt und somit nur gemeinsam abgestimmte Lösungen, bei begrenzten Ressourcen, die Chance auf eine Realisierung haben.

Grundlage für die weitere Diskussion ist daher ein aktueller Kenntnisstand zur Planung des für die nahe Zukunft wichtigsten Verkehrsprojektes, der Weiterführung der B271 von Bad Dürkheim nach Grünstadt (B271 neu). Wie wichtig eine nachhaltige Verkehrsplanung für die Regionalentwicklung ist, wird zunächst Hr. Dr. Eggert Voscherau, Gründer der „Initiative Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck“, darstellen. Anschließend informiert der Landesbetrieb Mobilität Worms über den aktuellen Sachstand zur Planung der B271 neu. Im Anschluss werden Fragen hierzu beantwortet.

Es verspricht also ein spannender und informativer Abend zu werden, zu dem wir Sie herzlich einladen.

PROGRAMM:

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

**DIE METROPOLREGION RHEIN – NECKAR
NOTWENDIGKEIT NACHHALTIGER
VERKEHRLÖSUNGEN**

HERR DR. EGGERT VOSCHERAU

EHEMALIGER AUFSICHTSRATSVORSITZENDER DER BASF

**INFORMATION ÜBER DEN STAND DER PLANUNGEN
ZUR B271 NEU**

LANDESBETRIEB MOBILITÄT, WORMS

FRAGEN AUS DEM PUBLIKUM

RESÜMEE